



Konjunkturdynamik nimmt weiter ab

Marktrückblick

In der vergangenen Handelswoche standen die Zahlen zur US-Inflation im Fokus der Marktteilnehmer. Vor dem Hintergrund stark gefallener Energiepreise sank die Jahresrate wie erwartet von 2,5 auf 2,2 Prozent. Die Kernrate stieg hingegen auf Jahresbasis von 2,1 auf 2,2 Prozent an. Die Einzelhandelsumsätze legten im November mit 0,2 Prozent gegenüber dem Vormonat zu. Ebenfalls solide wuchs die Industrieproduktion. Die Daten deuten darauf hin, dass die US-Notenbank ihren Zinserhöhungspfad weiter verfolgen wird. Ebenfalls im Fokus stand die EZB-Entscheidung, in der wie erwartet das Ende der Nettokäufe von Staatsanleihen im Euroraum beschlossen wurde. Im Rahmen der Zinspolitik hält die EZB unterdessen an der bestehenden „forward guidance“ fest, sodass keine Zinserhöhungen bis über den Sommer 2019 zu erwarten sind. Der Composite PMI sackte für die Eurozone von 52,7 auf 51,1 Punkte deutlich ab. Lediglich der Rückgang in Deutschland von 52,3 auf 52,2 Punkte fiel gering aus.

Während sich für Deutschland die Konjunkturerwartungen überraschend deutlich von minus 24,1 auf minus 17,5 Punkte aufhellten, fiel die Einschätzung der konjunkturellen Lage mit 45,3 Punkten auf den niedrigsten Stand seit knapp drei Jahren. Insgesamt spiegeln die Ergebnisse damit die Abschwächung der Konjunkturdynamik in diesem Jahr wider.

Auch im Land der Mitte zeichnete sich eine abkühlende Konjunkturdynamik weiter ab. So fiel die Jahresrate für die Industrieproduktion im November entgegen der Konsensschätzung von 5,9 auf 5,4 Prozent gegenüber dem Vorjahr auf den niedrigsten Stand seit Anfang 2016 zurück.

Die Einzelhandelsumsätze verzeichneten mit einem Rückgang um 0,5 Prozentpunkte auf 8,1 Prozent gegenüber dem Vorjahr den geringsten Jahreszuwachs seit Mai 2003.

Der Preis für ein Barrel Öl der Sorte Brent gab nach einer leichten Erholung wieder nach und steht bei 60,30 US-Dollar je Barrel. Der US-Dollar erholte sich leicht und schloss die Woche 0,83 Prozent höher zum Euro ab. Der japanische Yen wertete ebenfalls um 0,19 Prozent zum Euro auf.

Die globalen Aktienmärkte zeigten eine unterschiedliche Entwicklung. Während der europäische Aktienmarkt sich von der vergangenen Talfahrt erholte, verloren der amerikanische sowie japanische Aktienmarkt weiterhin an Boden. Auch die Emerging Markets verloren weiter, konnten sich jedoch etwas besser halten als die Werte aus den Industrienationen. Innerhalb Europas entwickelte sich die Eurozone besser als Gesamteuropa. Auf Sektorebene ergab sich folgendes Bild: In Europa entwickelten sich Versorger, IT und Gesundheit am besten. Eine Underperformance zeigten dagegen zyklischer Konsum, Öl & Gas und Energie. In den USA gehörten Titel aus den Sektoren Versorger, Kommunikationsdienstleistung und IT zu den Gewinnern, während Aktien aus den Bereichen Industrie, Energie und Finanzen hinterherhinkten. Nebenwerte schnitten in den USA wie auch in Europa schlechter ab als Large Caps. In den USA lief „Growth“ relativ besser als „Value“. In Europa zeigte keine der beiden Stile eine Outperformance gegenüber der anderen.

Im Rentenbereich zeigte sich durchweg eine leicht positive Entwicklung ab. So lagen Unternehmensanleihen mit IG-Rating, Hochzinsanleihen, Euro-Staatsanleihen und Anleihen mit kurzer Duration im Plus.

Marktentwicklung in Zahlen vom 10.12.2018 bis 14.12.2018

DAX	MSCI World	S&P 500	US Dollar / Euro
0,72%	-0,32%	-0,42%	1,1307

Entwicklung der MoventumPlus Aktiv Portfolios

Moventum Portfolios Defensiv - Offensiv - Portfoliostrategien, die abhängig von der individuellen Risikobereitschaft des Anlegers einen höchst möglichen Wertzuwachs anstrebt.

Performance (in %)	Wochen-performance	Seit Jahresbeginn	Seit Auflage 01.01.2003	Volatilität*
Offensives Portfolio	-0,73	-4,64	180,28	13,02
Dynamisches Portfolio	-0,49	-5,31	151,86	10,10
Ausgewogenes Portfolio	-0,28	-5,76	99,29	7,62
Ausgewogenes Portfolio Europa	-0,22	-9,36	117,83	7,84
Defensives Portfolio	-0,03	-4,52	70,92	4,60

Stand: 14.12.2018

* Volatilität seit Auflage, berechnet stets bis zum letzten Monatsultimo

In der vergangenen Handelswoche mussten alle Portfolios eine negative Wertentwicklung verkraften. Auf der Rentenseite konnten die Engagements in Anleihen mit kurzer Duration und Hochzinsanleihen keinen Mehrwert liefern. Die Aktienseite musste aufgrund der Übergewichtung der USA Nachteile verkraften. Bei der Sektorallokation brachte das Untergewicht in Finanztiteln erneut einen signifikanten Vorteil. Die Übergewichtung von Tech-Titeln war ebenfalls von Vorteil, während sich die Übergewichtung im Gesundheitssektor negativ auswirkte.

Private Wealth Portfolio –Ziel des Portfolios ist die Erwirtschaftung einer Rendite, welche sich mindestens in Höhe der Inflationsrate bewegt. Interessant für Anleger, die nicht länger bereit sind ihr Kapital den Schwankungen der Märkte auszusetzen. Durch die Steuerung über Risikoparameter und Korrelationen wird eine deutliche Reduzierung der Wertschwankungen erreicht.

	Jan	Feb	Mrz	Apr	Mai	Jun	Jul	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez	Seit Jahresbeginn	Volatilität seit Auflage
2012*	+1,93	+1,55	+0,10	-0,14	-0,48	-0,36	+0,86	+0,18	+0,23	-0,11	+0,64	+0,53	+5,00	1,98
2013	+0,57	+0,98	+0,98	+0,45	+1,01	-1,37	+0,87	-0,07	+1,02	+1,16	+0,47	+0,02	+6,24	2,32
2014	+0,31	+1,18	+0,15	-0,29	+0,62	+0,33	-0,18	+0,22	+0,11	-0,16	+1,12	+0,36	+3,79	2,64
2015	+2,52	+1,80	+1,06	-0,11	+0,38	-1,20	+0,73	-1,50	-0,47	+1,75	+0,70	-0,57	+5,12	2,92
2016	-1,17	+0,41	+0,89	-0,06	+0,62	+0,19	+1,18	+0,12	+0,00	-0,37	-0,47	+0,61	+2,05	2,84
2017	-0,08	+1,45	+0,08	+0,49	+0,38	-0,45	+0,07	-0,01	+0,33	+0,79	-0,11	+0,21	+2,99	2,79
2018**	+0,66	-1,14	-0,83	+0,40	+0,14	-0,61	+0,06	-0,17	-0,14	-1,60	-0,65	-0,82	-4,45	2,61***

In der Vergangenheit erzielte Erträge bieten keine Gewähr für zukünftige Erfolge. Der Wert der Anlage unterliegt Kursschwankungen. Ausgabeaufschläge werden nicht berücksichtigt. Ergebnisse nach BVI-Methode (vor Erwerbskosten) in Euro. Maßgeblich für den Anteilserwerb sind die gesetzlichen Verkaufsunterlagen.

* Vertriebsstart: 01.05.2012, Berechnungsgrundlage für die Performancezahlen vor diesem Zeitpunkt war die Portfoliozusammensetzung zum Starttermin am 1. Mai 2012.

** Wertentwicklung im aktuellen Monat bis einschließlich 14.12.2018

*** Stand: 30.11.2018

Nachdem die Märkte in den vergangenen Wochen eine regelrechte Achterbahnfahrt erlebten, zeichneten diese zuletzt nur noch geringe Rückgänge. Dabei gab das PWM Portfolio um 12 Basispunkte nach. Schwach zeigten sich die globalen Aktienfonds MS INVF Global Opportunity (-2,13%) und MS INVF US Growth (-1,22%). Aufgrund eines schwächeren Ölpreises gab auch der Tresides Commodity One (-1,40%) nach. Die Gewinner im Portfolio waren über verschiedene Ansätze verteilt. Am meisten zulegen konnte der Trendfolger SEB Asset Selection (+1,34%). Dahinter folgte der Anleihefonds Nordea 1 - US Total Return Bond (+0,80%), wobei der US Dollar (+0,82%) der Treiber hinter der positiven Entwicklung war. Weiterhin legte der long/short-Fonds Jupiter Global Abs Ret (+0,76%) in dieser Phase zu.

Ihr Moventum Portfolio Management Team
Luxemburg, den 18.12.2018

Kontakt

Moventum S.C.A.

12, rue Eugène Ruppert
L-2453 Luxembourg
Tel.: +352 26154 200
contact@moventum.lu
www.moventum.lu

Bei Fragen zu den Moventum Portfoliodienstleistungen

Sascha Werner, CFA
Moventum Asset Management
Tel.: +352 26154 225
Sascha.Werner@moventum.lu

Bei Fragen zum Vertrieb

Swen Köster

Senior Vice President, Head of Sales

Moventum S.C.A.

TaunusTurm, Taunustor 1
D-60310 Frankfurt am Main
Tel.: +49 (0)69 50 50 604 160
Swen.Koester@moventum.lu

Bei Fragen zur Vertriebsunterstützung

Tanja Gumbert

Manager, Sales Support and Administration

Tel.: +49 (0)69 50 50 604 160
Tanja.Gumbert@moventum.lu

Bei der ausgewiesenen Performance handelt es sich um die erzielte Bruttorendite der Fondsvermögensverwaltung MoventumPlus Aktiv, MoventumPlus Private Wealth Management.

Diese Publikation dient ausschließlich Informationszwecken. Sie stellt weder ein Angebot noch eine Aufforderung oder Empfehlung zur Anlage in dieses Portfolio oder bestimmte Fondsanteile dar. Diese Publikation stellt keinen Verkaufsprospekt dar. Eine Zeichnung von Fondsanteilen ist stets nur auf Grundlage der offiziellen Verkaufsunterlagen möglich. Diese Publikation stellt keine individuelle Beratung im Hinblick auf die Anlage in Fondsanteile oder dieses Portfolio oder etwa eine finanzielle, strategische, rechtliche, steuerliche oder sonstige Beratung dar. Sie berücksichtigt nicht die besonderen Anlageziele, die finanzielle Situation oder die Bedürfnisse einzelner Anleger. Interessierte Anleger sollten daher sorgfältig prüfen, ob das hier beschriebene Produkt ihren speziellen Bedürfnissen und Umständen entspricht. Die Anlage in dieses Portfolio sollte nur aufgrund einer entsprechenden Kundenberatung getätigt werden. Moventum unternimmt - unter Wahrung der branchenüblichen Sorgfalt - alles Zumutbare, um die Zuverlässigkeit der Informationen in diesem Dokument zu gewährleisten, übernimmt jedoch keine Gewähr für die Aktualität und Vollständigkeit für die in dieser Publikation enthaltenen Angaben. In der Vergangenheit erzielte Erträge bieten keine Gewähr für zukünftige Erfolge. Der Wert der Anlage unterliegt Wertschwankungen und wird nicht garantiert. Daher erhalten Sie möglicherweise nicht den vollen von Ihnen investierten Betrag zurück. Bei der Berechnung der Wertentwicklung werden weder Vermittlerprovisionen noch die im Zusammenhang mit der Ausgabe und Rücknahme der Fondsanteile angefallenen Kosten berücksichtigt.